

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrarklimaschutz des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt längstens befristet bis zum 15.11.2025 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) **(Umweltnaturwissenschaften, Hydrologie, Umweltinformatik, Agrarwissenschaften)**

in Vollbeschäftigung im Rahmen von Forschungsarbeiten im Verbundprojekt „Nachhaltigkeit von Paludikulturen unter besonderer Berücksichtigung des Stoffhaushalts (NAPALU); Teilvorhaben 3: THG-Austausch einer niedersächsischen Pilotfläche und Modellierung der Effekte der Standortverhältnisse auf das Pflanzenwachstum“.

Im Projekt NAPALU werden Anbauverfahren bereits etablierter Niedermoor-Paludikulturen in Bayern und Niedersachsen untersucht und optimiert sowie nachhaltige Produkte (weiter-) entwickelt. Ziel der Untersuchungen ist es, die langfristige Ertrags- und Qualitätsentwicklung von *Typha*, *Phragmites*, *Phalaris* und *Carex* auf den Bestandsflächen zu ermitteln und den Einfluss der Nährstoffversorgung und weiterer relevanter Faktoren zu quantifizieren.

Das Thünen-Institut für Agrarklimaschutz untersucht den Einfluss von hydrometeorologischen Bedingungen und Nährstoffverfügbarkeit auf das Pflanzenwachstum. Dabei kommen sowohl Messungen an den Pilot-Sites (Wasserstände, Bodeneigenschaften, Wasserqualität) als auch eine Modellierung des Pflanzenwachstums zum Einsatz. Daneben werden an einem Standort über zwei Jahre Messungen des Austauschs der Treibhausgase Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O) durchgeführt sowie Wasser- und Nährstoffflüsse erfasst. Zentrale Aufgabe des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin wird die Anpassung eines Pflanzenwachstumsmodells auf Paludikulturen sein. Dazu werden sowohl Daten aus Vorläuferprojekten als auch von NAPALU selbst genutzt.

Die Stelle ist im Thünen-Institut für Agrarklimaschutz in einer Arbeitsgruppe angesiedelt, die sich in nationaler und internationaler Forschung mit organischen Böden befasst.

Tätigkeitsbeschreibung:

- Zusammenstellung, Qualitätssicherung und Auswertung von Daten zu Standortbedingungen und Pflanzenwachstum von Paludikulturen
- Auswahl und ggf. Anpassung eines für Paludikulturen geeigneten Pflanzenwachstumsmodells
- Modellkalibrierung und -validierung sowie Anwendung auf ausgewählte Pilot-Sites
- Mitarbeit bei Geländekampagnen zur Beprobung der Pilot-Sites und zur manuellen Messung des Austauschs von CO₂, CH₄ und N₂O mittels Hauben
- Verfassen von begutachteten wissenschaftlichen Publikationen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom, MSc.) im Bereich Umweltnaturwissenschaften, Hydrologie, Umweltinformatik, Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Studiengängen
- Einschlägige Promotion und/oder thematisch relevante wissenschaftliche Publikationen von Vorteil
- vertiefte Kenntnisse der Hydrologie, Bodenphysik und/oder Pflanzenphysiologie
- Erfahrung in der Anwendung von vorzugsweise prozessbasierten Modellen erforderlich
- sicherer Umgang mit gängiger EDV, sehr gute Kenntnisse in R, Python oder einer anderen Programmiersprache erforderlich
- Kenntnisse in der Moorkunde und zum Treibhausgas austausch von Böden von Vorteil
- Flexibilität, Teamgeist, hohe Motivation, Begeisterung an wissenschaftlichem Arbeiten und Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- Bereitschaft zu körperlich anstrengenden Geländearbeiten im Rahmen mehrtägiger Dienstreisen
- Führerschein der Klasse B
- Sehr gute Englischkenntnisse erforderlich

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit zu einem aktuellen Forschungsthema in einem interdisziplinären Verbundprojekt, die vorrangig anspruchsvolle Datenauswertung am PC, aber auch Geländearbeiten umfasst. Sie arbeiten an interessanten, anspruchsvollen und praxisrelevanten Aufgaben in einem dynamischen Forschungsinstitut, geprägt durch regen interdisziplinären Austausch.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u. a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Bärbel Tiemeyer (baerbel.tiemeyer@thuenen.de, 0531-596 2644) oder Dr. Arndt Piayda (arndt.piayda@thuenen.de; 0531-596 2638).

Ihre Bewerbung (elektronisch als ein Dokument) mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf mit Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien richten Sie bitte unter dem Kennwort **2023-112-AK-NAPALU** bis zum **10.06.2023** an:

ak-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Thünen-Institut für Agrarklimaschutz
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere